

WORKSHOP „Kurzfilm – Drehbuch, Produktion, Distribution“

Prämisse

Ein langfristiges Ziel von IDM Film Fund & Commission ist es, Südtiroler Filmschaffende zu stärken und eine leistungsstarke Infrastruktur im audiovisuellen Sektor aufzubauen. Sie soll die Attraktivität des Standorts steigern und zur gesamtwirtschaftlichen Wertschöpfung in der Region beitragen.

Um diese Ziele zu erreichen und das Potenzial der lokalen Branche auszubauen, organisiert IDM Film Fund & Commission einen Workshop, der sich an lokale angehende Produzenten, Regisseure und Drehbuchautoren richtet, die ihr Know-how in Bezug auf die Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb ihrer Kurzfilme erweitern wollen.

Die Teilnehmer/innen werden im Zuge des Workshops die Möglichkeit haben, sich zum Gedankenaustausch mit international anerkannten Filmschaffenden zu treffen um an ihrem Know-how zu feilen und ihre Projekte weiter zu entwickeln.

Der Workshop gliedert sich in zwei Teile: Während der ersten Session am 10. November 2020, der in digitaler Form stattfinden wird, widmen sich die Teilnehmer/innen der Entwicklung des Drehbuchs. Sofern es aufgrund des Covid-Notzustandes möglich ist, wird der zweite Teil vom 30. November bis 3. Dezember 2020 physisch in Bozen stattfinden.

Der Workshop wird hauptsächlich in italienischer Sprache abgehalten, wobei der erste Teil (Drehbuchschreiben) von einem deutschsprachigen und einem italienischsprachigen Referenten betreut wird. Daher sind Bewerbungen sowohl in italienischer als auch in deutscher Sprache willkommen.

AUSWAHLKRITERIEN

1. Wer kann sich für den Kurzfilm - Workshop bewerben?

Für den Kurzfilm – Workshop können sich angehende Produzent/innen, Drehbuchautor/innen und Regisseur/innen (juristische und natürliche Personen) sowie Personen, welche sich für diese Themen interessieren mit Rechts- bzw. Wohnsitz in Südtirol, bewerben. Es sind keine Voraussetzungen erforderlich um am Workshop teilnehmen zu können.

ACHTUNG: Man kann sich für den Workshop als Team (Produzent/in und Autor/in//Regisseur/in) mit einer Projektidee für einen Kurzfilm bewerben oder als einzelne/r angehende/r Produzent/in, Regisseur/in oder Autor/in. Insgesamt werden 3 Teams mit einem Projekt und 5 Einzelkandidaten als Gastzuhörer zugelassen.

2. Welche Bewerbungsunterlagen sind einzureichen?

ACHTUNG: Bitte reichen Sie alle erforderlichen Dokumente entweder auf Italienisch oder Deutsch ein.

Juristische Personen (z.B. Produktionsunternehmen):

- Wohnsitzbestätigung in Südtirol
- CV mit ausführlicher Filmographie (inkl. Kontaktdaten)
- Motivationsschreiben (min. 500 Zeichen exkl. Leerzeichen) welches auf folgende Punkte und Fragen eingeht:

- Darstellung der zukünftigen beruflichen Ziele
- Warum bewerbe ich mich für den Kurzfilm- Workshop und was erwarte ich mir vom Programm?
- Was macht mich zum idealen Teilnehmer/zur idealen Teilnehmerin für das Programm?
- Welche sind meine Schwächen auf beruflicher Ebene?

Falls der/die Bewerber/in sich mit einem Projekt bewerben möchte, sind außerdem diese projektbezogenen Unterlagen erforderlich:

- **Treatment** (max. 1 Seite), oder vollständiges Drehbuch
- Falls vorhanden: **Budget und Finanzierungsplan**
- Falls vorhanden: **Entwicklungs- und Produktionsstrategien** (max. 1200 Zeichen, inkl. Leerzeichen)
- Falls vorhanden: **Distributionsstrategie bzw. Auswertungskonzept** (max. 1000 Zeichen, inkl. Leerzeichen)

3. Wann kann man sich für den Kurzfilm – Workshop bewerben?

Bewerbungen können bis **03.11.2020 (12:00 Uhr)** eingereicht werden.

Die Bewerbung muss via Typeform erfolgen und die erfragten Unterlagen müssen in über die Typeform-Bewerbung hochgeladen werden. [Hier](#) geht's zur Bewerbung.

4. Wie erfolgt die Auswahl der Teilnehmer am Programm?

Eine Bewertungskommission, welche sich aus Mitarbeiter/innen von IDM Film Fund & Commission zusammensetzt, entscheidet nach der Prüfung der Unterlagen, ob der/die Bewerber/in zum Kurzfilm – Workshop zugelassen wird und ob dessen Teilnahme mit oder ohne Projekt erfolgen wird.

5. Auswahlkriterien

Die o.g. Kommission bewertet die Unterlagen formalrechtlich auf Vollständigkeit, Einhaltung der Frist sowie inhaltlich.

Die Bewertung der Bewerbungsunterlagen erfolgt in zwei Phasen:

1. Formale Prüfung: Fristgerechter Eingang und Vollständigkeit aller Bewerbungsunterlagen und Kriterien (Wohnsitzbescheinigung, CV, aussagekräftiges Motivationsschreiben)

2. Inhaltliche Prüfung:
Die Evaluierung erfolgt auf Basis der eingereichten Bewerbungsunterlagen sowie eines eventuellen persönlichen Gesprächs mit dem/der Bewerber*in.

Dabei werden die Punkte wie folgt vergeben:

- 0 – 10: Motivationsschreiben (potenzielle professionelle Weiterentwicklung des Bewerbers durch den Workshop)
- 0 – 10: Lebenslauf (Vollständigkeit der Angaben, Kontinuität in der Tätigkeit im Bereich für welchen man sich bewirbt)
- 0 – 10: Unterlagen zum eigenen Projekt in Entwicklung (falls vorhanden)

Dabei sind folgende Punkte zu beachten:

- Die Kommission wird den Bewerberinnen und Bewerbern Bewertungen von 0 (Minimum) bis 10 (Maximum) zuweisen. Die Notenwerte werden für jedes einzelne Kriterium gemäß dem zugewiesenen Parameter gewichtet.
- Die Eignung wird bei einer Gesamtbenotung von mindestens 7/10 erreicht. Als geeignet werden zudem nur jene Kandidatinnen und Kandidaten befunden, welche eine

Mindestbewertung von 6/10 für jedes einzelne Kriterium erzielt haben.

- Falls das Ergebnis der Prüfung einer der in Absatz 5.2 genannten Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben und Lebenslauf mit aktueller Filmographie) ungenügend ausfallen sollte (Punktzahl unter 6/10), werden die Bewerber*innen nicht zu einem persönlichen Gespräch zugelassen und vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

6. Programm:

ERSTES MODUL (Drehbuch): ONLINE

1. Online Masterclass zum Thema Drehbuchentwicklung eines Kurzfilms

“Von der Idee zur Synopsis, von der Synopsis zum Drehbuch eines Kurzfilms ”

- Datum: 10. November 2020, ab 10 Uhr
- Teilnahme: Für alle Teilnehmer/innen mit und ohne Projekt
- Seminarsprache: Englisch
- Referentin: Zsuzsanna Király

2. Online One-to-One Tutorings mit den Teams, welche sich mit einem Projekt beworben haben

- Datum: 11. November – 29. November 2020
Pro Team mit Projekt sind insgesamt ca. 2-3 Tutorings vorgesehen. Die jeweiligen Termine werden individuell zwischen Tutor und Projektteam vereinbart
- Teilnahme: Nur für Teams mit Projekt
- Sprache: Je nach Sprache vom Drehbuch Deutsch oder Italienisch
- Tutorin für deutsche Projekte: Zsuzsanna Király
- Tutorin für italienische Projekte: Sofia Assirelli

ZWEITES MODUL (Produktion und Distribution) Workshop in Bozen

1. Workshop in Bozen zum Thema „Produktion und Distribution eines Kurzfilms“

- Datum (noch zu bestätigen): 29. November – 3. Dezember 2020, genaue Uhrzeit wird noch bekanntgegeben
- Seminarsprache: Italienisch
- Seminarort: Bozen, genauer Ort wird noch bekanntgegeben
- Teilnahme: Für alle Teilnehmer mit und ohne Projekt
- Tutoren: Adam Selo und Olga Torrico von der Produktionsfirma Sayonara Film

Inhalt zweites Modul:

“Produktionsstrategien für einen Kurzfilm”

- Theoretische und formalrechtliche Kenntnisse zur Produktion von Kurzfilmen
- Die Produktionsfirma
- Definition “Kurzfilm”
- Budget und Finanzierungsplan erstellen
- Inhaltsbeschreibung eines Projekts verfassen
- Wie nimmt man an einer Ausschreibung teil?
- Ko-Produktionen und Verträge
- Co-produktion Markets
- Wie bereitet man sich auf einen “Pitch” vor?
- Verschiedene Fundraising – Strategien
- Wie funktioniert ein Set und welche Rollen gibt es im Bereich Produktion?

- Weiterentwicklung vom eigenen Filmprojekt

“Die internationale Distribution eines Kurzfilms”

1) Internationale Festivals und Kurzfilmdistribution: Know-how und Strategien

- Was gehört zur Distribution eines Kurzfilms alles dazu?
- Die Distributionsfirma
- Der aktuelle Stand des Kurzfilms (Welt-, internationale- und nationale Premieren von Kurzfilmen)
- Distributionsstrategien - welche Plattformen gibt es?
- Die Festivals (von Mibact anerkannte Festivals, sowie Oscar Qualifying – EFA Qualifying Festivals)
- Weiterentwicklung vom eigenen Filmprojekt

2) Der Kurzfilmmarkt : Verkauf und Vermarktung

- Verträge und Rechte
- Welcher ist der Hauptmarkt meines Kurzfilms?
- Der „sales agent“
- Verkaufsstrategien
- Broadcast Agencies, Mew Media, Distribution in den Kinos
- Weiterentwicklung vom eigenen Filmprojekt